



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6204
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	20.04.2005
<b>Drucks. Nr.</b>	<b>VO/0547/05</b> öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

### Anfrage

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>02.05.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### Feinstaub

#### Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.04.2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die am 14.04.2005 von der Stadtverwaltung veröffentlichten Messwerte zeigten, dass der Feinstaub-Grenzwert in Wuppertal im ersten Quartal 2005 bereits 32 Mal überschritten wurde. Daher ist damit zu rechnen, dass kurzfristig an insgesamt 35 Tagen der Grenzwert überschritten und die Bezirksregierung in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal einen Aktionsplan erstellen wird.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen in der o.g. Ratssitzung:

1. Sind bereits Gespräche mit der Bezirksregierung hinsichtlich der Aufstellung eines Aktionsplans geführt worden? Wenn ja, welche städtischen Ressorts haben an diesen Gesprächen teilgenommen? Welche Maßnahmen wird der Aktionsplan beinhalten?
2. Gibt es mit Blick auf die anstehenden zu ergreifenden Maßnahmen bereits Entwicklungsprognosen, in welchem Umfang die Feinstaubbelastung reduziert werden kann?
3. Welche generellen Aussagen lassen sich anhand der bereits vorhandenen und der aktuellen Daten bezüglich der Schadstoffbelastungen im Stadtgebiet machen? Lassen sich darüber hinaus Aussagen über die künftige Schadstoffentwicklung treffen?
4. Welche Gebiete und Straßenabschnitte sind besonders stark durch Schadstoffe

belastet? Welche Gründe sind dafür zu identifizieren?

5. Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet und ergriffen, um eine Verbesserung der Luftqualität in Wuppertal insgesamt zu erreichen?
6. Welches sind die konkreten inhaltlichen Planungen bezüglich der (weiteren) Umsetzung der von der EU-Luftqualitätsrichtlinie geforderten Immissionsgrenzwerte im Stadtgebiet? Wird die Erstellung eines Luftreinhalteplans notwendig sein?
7. Welche Maßnahmen werden zur Information und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über diese Sachverhalte ergriffen?

Mit freundlichem Gruß

Peter Vorsteher  
Fraktionssprecher